

Studienmodule

Beitrag von „Mama Muh“ vom 20. Juni 2010 20:39

Hallo,

ich wage nun doch den Schritt und nehme nach über 10 Jahren mein Studium wieder auf. Allerdings nicht Schwerpunkt GS, sondern Sonderpädagogik.

Die Anrechnung meiner alten Scheine liegen inzwischen beim P-Amt 

Nun aber meine Frage: Diese Module machen mich total kirre!

Muss ich alle Veranstaltungen des Moduls besuchen? Oder suche ich mir die raus, die ich gut finde und muss dann eben nur darauf achten auf die KP zu kommen?

Und muss ich alles der Reihe nach belegen? Also BM1, BM2,...oder kann ich auch im 1.Sem. z.b. schon was über Psychologie oder Lehren/lernen machen?

Finde ich doch recht kompliziert, zumal ich noch 2 Kinder habe und zeitweise arbeite.

Kann mir jm. helfen?

Achja, gehe an die Uni OI.

LG

Mama Muh

Beitrag von „Susannea“ vom 20. Juni 2010 21:35

Also bei uns muss eigentlich das alles der Reihenfolge nach gemacht werden. Ausnahmen sind Seiteneinsteiger mit vielen Anrechnungen. Ich mache z.B: jetzt Veranstaltungen aus dem 2. und 6. Semester zeitgleich, nächstes Semester dann aus dem 1.

Nur die MAPs (Modulabschlußprüfungen) darf man nur der Reihe nach machen, d.h. die werde ich wohl alle gleichzeitig haben 

Beitrag von „lehraemtler“ vom 21. Juni 2010 23:11

Dazu gibt dir das Modulhandbuch und die Prüfungsordnung Auskunft.

Im Modulhandbuch steht, in welchem Semester die entsprechenden Module vorgesehen sind und was die Voraussetzungen sind. Wenn ein Modul (oder eine Veranstaltung) bspw. im 3.Semester im Studienplan steht aber keine Teilnahmevoraussetzungen hat, dann kannst du die Veranstaltung natürlich schon im ersten Semester machen. Selbst, wenn es Teilnahmevoraussetzungen gibt, schadet es nicht, mal beim Dozenten nachzufragen, ob du trotzdem schon teilnehmen kannst. Oft ergibt das allerdings nicht viel Sinn (gelegentlich denken sich Prüfungsbeauftragte bei solchen Vorschriften auch was ).

Wenn du BAföG bekommst oder einen Kredit in Anspruch nimmst, musst du darauf achten, dass es da bestimmte Nachweiszeitpunkte für die Zwischenprüfung bzw. für den Leistungsstand in Semester x im Bachelor gibt. Manche Prüfungsordnungen schreiben auch Höchststudienzeiten vor.

In der Regel musst du alle Veranstaltungen eines Moduls besuchen. Wenn dem nicht so ist, steht das meist explizit in der Modulbeschreibung. Oft gibt es die Veranstaltungen gar nicht namentlich so, wie sie im Modulhandbuch/ im Studienplan stehen. Wenn eine Veranstaltung im Modul bspw. "Einführung in die Psychologie für Lehramtsanwärter" heißt, kann es sein, dass du da die Auswahl zwischen mehreren Veranstaltungen hast. In dem Fall sollte die Modulkennung im Vorlesungsverzeichnis bei den passenden Veranstaltungen angegeben sein.